

Aragonit – der Stoff für Schneckenhäuser.



Aragonit als Schnecken-
häuser, Perlen und
Kristalle.

Kalk (CaCO_3) kommt in der Natur weit verbreitet vor. Viele Tiere bauen damit Schalen und Stützelemente. Es gibt die Verbindung in 3 unterschiedlich kristallinen Formen (Polymorphie): meist Calcit, untergeordnet Aragonit und ganz selten Vaterit.

Aragonit entsteht bei hohen Temperaturen (z. B. Sinter an heißen Quellen) und durch biologische Prozesse (z. B. die Schneckenhäuser der Weinbergschnecke und das Perlmutter in den Schalen von Mollusken). Aragonit ist härter als Calcit und weist keine so gute Spaltbarkeit auf, so dass es sich besser für einen biologischen Schutz eignet.